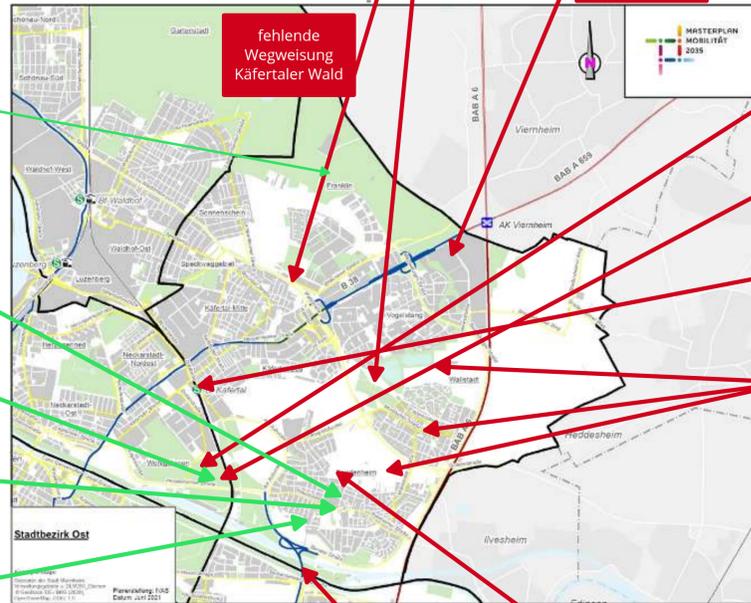


Gruppe 2: Fahrradverkehr

Stärken

- Nähe zum Neckar
- Wege im Wald sind schön (Ri Gartenstadt, Schönau, Lampertheim), aber nicht beschildert
- Wege durch den Wald nach Norden
- Fahren über Felder ist schon recht gut
- Kurze Wege ins Grüne / Naherholung
- Direkte Strecke in die Innenstadt
- Geschwindigkeit 30 in ganz Feudenheim
- Verbindung für Fuß- und Radverkehr zwischen Feudenheimer Ortsteilen
- Fahrradstraße Rollbühlstraße
- Käfertaler Straße (Radfahrstreifen auf beiden Seiten)



Schwäche/Defizite

- Schwer querbare Kreuzung Waldstraße/Wassereckstraße/Bensheimer Straße für Fußgänger und Radfahrer
- fehlende Wegweisung Käfertaler Wald
- Querung der Römerstraße ohne Absicherungsmaßnahmen
- fehlender Gehweg Römerstraße bei Sportplätzen
- Erreichbarkeit des Kurzpfalzcenters
- Schlechte Erreichbarkeit Kurzpfalzcenter, fehlende Querung Spreewaldallee
- Qualität des Radweges an der Feudenheimer Straße Stadtauswärts
- Zustand Radweg Südseite Feudenheimer Straße schlecht
- Feudenheimer Straße: Kleingärtner nutzen Radweg mit dem Auto, Gefahr und Behinderung
- Unterführung Riedbahn am neuen S Bahnhof Käfertal Süd
- Mannheimer Straße Unterführung S-Bahnhof (hochfrequentiert)
- Verbindungsstrecke zwischen Feudenheim und Vogelstang Ost (überWallstadt)
- Unterquerung Riedbahn
- Barrierefreie Wege nach Neuostheim
- Fehlende Abstellmöglichkeiten für Lastenräder (Fahrradbügel)
- untaugliche Radabstellanlagen am Carl-Benz-Bad

Generelle Anmerkungen

- Verständlichkeit/ Eingänglichkeit der Routen in die Stadt
- Qualität der Wege v.a. für Pendler
- es braucht verschiedene Angebote. Nicht zwei Maßnahmen gegeneinander ausspielen
- Überarbeitung Radwegenetz notwendig (Lückenschlussprogramm nicht mehr ausreichend)
- In engen Straßen Konflikte mit ruhendem Verkehr daher Mischverkehr unattraktiv

Verbindungen zwischen Stadtteilen/ Barrieren

- Verbindung Wallstadt West - Vogelstang West - Rott - Käfertal entlang der Linie 5A ist sehr gestückelt, müsste deutlich aufgewertet werden
- Wallstadt nicht an die Innenstadt angeschlossen
- Abriss Voltasteg: Feudenheim - Neckarau keine Verbindung
- RSW nicht der Weg in die Innenstadt
- Querung B38/Richtung Viernheim
- Feudenheimer Schleuse. Fuß- und Radfahrbrücke ist hochfrequentiert
- Querung Magdeburger Straße nicht gut für Radverkehr
- Neckarüberquerung B38 - Barriere - nur Schieberinne für Rad
- Von Feudenheim nach Süden (Richtung Neckarau/Rheinau/ Schwetzingen) keine attraktive Verbindung
- Viernheim nur über Straße erreichbar

ortskonkrete Hinweise

- Verbindung zum Radschnellweg Auf dem Ried ist schlecht
- L597 - für Autos gut, Radverkehr zerstückelt
- Pendlerstrecken z.B. Speckweg
- Feudenheimer Straße Ampel an der Dudenstraße Radfahrende hat ROT, wenn MIV GRÜN hat
- Ampelschaltung: z.B. Marktkauf, man wartet sehr lange
- Mosbacher Straße im Mischverkehr schlecht nutzbar
- Z.T. maroder Radweg Richtung Innenstadt (B38)
- Querung Sudetenstraße
- Anbindung von Heddeshheim + Wallstadt an Radschnellweg via neuer Brücke über Sudetenstraße ist Umweg, Verknüpfung an bestehendes Netz direkt an der Brücke nicht möglich.
- Rampe Magdeburger nicht für RF nicht nutzbar

Fahrradparken/ größere Fahrräder

- Abstellflächen für Fahrräder/Lastenräder bei Dienstleistern & Einkaufsmöglichkeiten (auch im Bestand)
- Lastenräder mehr einbeziehen (aktuell noch starkes Defizit)
- an allen Zielen: Fahrradabstellanlagen immer näher und attraktiver als Pkw-Stellplätze
- Auch in den Vorstädten nehmen große Räder zu (Lastenräder), die benötigen Abstellplätze, breitere Radwege

Ideen/ Maßnahmen

Mobilitätsmanagement/ Schulwege

- Konzepte, dass Schüler\*innen weiterführender Schulen mit dem Rad fahren, prioritärer Ausbau dieser Wege
- Kitaplatztauschbörse: Im Moment werden viele Kinder mit dem Auto gefahren, weil sie im eigenen Stadtteil keinen Kita-Platz bekommen haben, Bsp. Käfertal - Franklin (wechselseitig)
- Laufbus / Walking Bus für Grundschulen, z.Zt. gerade Erarbeitung auf Franklin
- Mobilitätsinfos für Zugezogene und Testangebote, z.B. kostenloses ÖPNV-Ticket für einen Monat zur Probe

Charaktereigenschaften

- Franklin: zur Zeit Fahrradwüste
- getrennte Stadtteile (Freiflächen, Barrieren)
- eigenständiger Charakter der Stadtteile
- Fahrradverkehr auch Gesamtheit betrachten

Verbindungen

- Querung der B38 zur Anbindung der Konversionsflächen
- Wallstadt über Wingertsbuckel in die Innenstadt führen
- Verbesserung B38 Führung Höhe Turley
- Anbindung Mannheimer Osten an die S-Bahn-Haltestelle SAP-Arena
- Fahrradtaugliche Unterführung der Riedbahn in der Mannheimer Straße
- Radverbindung nach Neckarau - Rampe bei der Brücke Neuostheim

Allgemeine Hinweise

- Radführung im Grünen vs. Hauptstraße: Schnelligkeit ist auch wichtig, daher nicht nur außen rum, sondern direkte Verbindung planen
- Radverbindungen gut beschildern, innerhalb Mannheim und in Nachbarorte
- Raum neu verteilen, Kfz-Parkplätze und Kfz-Fahrspuren entfernen, reduzieren
- Ertüchtigung der Straßen zur bessern Nutzung für Radfahrende
- Bei Planungen mehr Zählstellen einbeziehen
- Turley: nicht nur in der Innenstadt den MIV einschränken. Auch außen Flächen umwidmen, wenn es nötig ist

Fahrradstraßen

- Dürkheimer Straße als Fahrradstraße (Kindergarten, Kirche, etc.)
- Spessartstraße als Fahrradstraße

Ortskonkrete Vorschläge

- Unterbindung von Abkürzungen über die Theodor-Storm-Straße
- Optimierung des Radweges (Breite, Qualität, etc.) an der Feudenheimer Straße (auch für Radschnellweg)
- Ertüchtigung der Theodor-Storm-Straße für direkte Querung für Radfahrende & zu Fuß Gehende
- Verhinderung Durchgangsverkehr Feudenheimer Hauptstraße
- T 30 in Anna-Sammet Straße gewünscht auch wenn Sammelstraße mit Busverkehr
- Rad- und Fußanbindung zu Kurpfallcenter verbessern!

Verkehrssicherheit

- Sicherheit an Hauptverkehrsrouten nicht gegeben - Idee: dem MIV Platz wegnehmen
- Sicherheitsthemen an vielen Straßen
  - a) Speckweg: Abbieger, LKW am Kreisell, Lieferverkehr der heikle Stellen zuparkt, Baustellen
  - b) B38/Ebertstraße: Durchgänge von Turley zum Rad&Fußweg, QUER bereitgestellte E-Scooter, Kreuzung Carl Benzstraße/Hochuferstraße abbiegende Autos im Rücken,...

- Radschnellweg/ Verbindung auf dem Ried ist schlecht
- Zustand Radwege
- Wegführung Zubringer Radschnellweg: sollte die weitere Wegführung am Vogelstangsee vorgesehen sein, ist ein Konflikt mit Naherholungssuchenden sowie schnellen Radfahrenden zu erwarten Radschnellweg Feudenheim/ Bürgerpark: der Schutz der Spaziergänger versus schnelle Radfahrende muss gewährleistet werden
- Zubringer Radschnellweg: Die Brücke des Zubringers des Radschnellweges endet beim Reiterverein Wallstadt/ Vogelstang. Die weitere Wegführung ist nicht bekannt und geht derzeit auf eine Art Feldweg über, der viele Mängel aufweist. Zudem ist beim Reiterverein eine Gefährdung durch schnelles Fahren der Kinder/Vereinsmitglieder zu erwarten
- Frage zum Radverkehr: Wie geht man mit bestehenden Radwegen zukünftig um? Benötigt wird wohl beides: Radschnellwege und die üblichen Radwege.
- ÖPNV: Barrierefreiheit Hst Kiesacker nicht gegeben Bus 57 Auf dem Ried fährt nicht am Wochenende